



Newsletter 2 2018



Clematis mit Schnee im Dunkeln

Liebe Mitstrickerinnen,

der erste Monat des Jahres 2018 ist schon wieder vorbei.
Die Tage werden langsam wieder länger, im Garten schauen die ersten vorwitzigen Krokusse,
Tulpen(!) aus der Erde.
Der Frühling kommt bestimmt, welch eine Freude.

Neuigkeiten aus dem Schopf

Analog zum letzten Newsletter hier zuerst das Pendant zum blauen Mützen-Cowl-Set aus der Qualität 100 von Atelier Zitron in Pink (Angaben zur Wolle siehe Newsletter Januar 2018): Ich habe das Set etwas anders gestrickt, die Rippen sind nur 6 Runden dick, statt acht Runden wie bei dem blauem Set. Es erfreut sich großer Beliebtheit und wird oft nachgestrickt, was ich besonders schön finde. Die Wolle ist aber auch einmalig weich, und da sie so schön dick ist, sind die Teile recht schnell mit Nadelstärke 9 gestrickt.

Hier nochmal alle Farben.
Preis: 12,95 € / 100 g.



Aus der Tweedwolle



von Atelier Zitron habe ich ein Geburtstagsgeschenk gestrickt, Herrensocken Größe 42, anthrazit. Die Wolle kostet 7,50 €/100 g, besteht aus 75% Wolle und 25% Polyamid. Wie immer mit Bumerang-Ferse und Bändchenspitze. Der Schaft mit 12 Reihen Bündchenmuster 2 Maschen rechts, 2 Maschen links, der Schaft dann die Rippen jeweils nach 4 Runden versetzt mit jeweils 4 Runden glatt rechts dazwischen. Fußteil glatt rechts. Beim Kauf der Wolle gibt es wie immer die Anleitung dazu, wenn Siemögen.

Und noch ein Paar Strümpfe.

Auch hier handelt es sich um ein Geburtstagsgeschenk.

Dieses Mal habe ich mich für die Qualität **Triologie** von Atelier Zitron entschieden.

Ein Handschmeichlergarn beim Stricken, und ich bin davon überzeugt: auch ein Fußschmeichlergarn beim Tragen. Die Strangwolle hat eine Lauflänge von 400 m/100 g. Die Kombination von 75% Schurwolle mit 15% Seide und 10% Hanf ist ein Traum. Preis für die Wolle: 12,95 €/100 g. Ein ganz besonderes Garn.

Hier habe ich mal ein doppeltes Bündchen mit offenem Anschlag gearbeitet, die Maschen werden dann zusammengestrickt, es ergibt einen weichen Abschluss, der genauso elastisch ist wie der Schaft. Das Muster ist ganz einfach, immer 10 Runden glatt rechts, 1 Runde linke Maschen usw. Auch hier gibt es eine Anleitung zur Wolle dazu.



Ein (Bananen)-Loop aus Zauberball Cotton von Schoppel-Wolle ist entstanden.



Eine Teilnehmerin des Dienstagstricktreffs hatte so einen Loop (Modell Martina Behm) gemacht, allerdings aus flauschiger Winterwolle, die dicker war. Der Loop war gerade gestrickt ohne Zunahmen für mehr Weite um die Schultern. Mir war der Loop aus der dünnen Baumwolle zu enganliegend, ich hatte ohne zu überlegen die Maschenzahl von dem dickeren Loop übernommen, da habe ich in jeder Runde Maschen zugenommen. So fällt er jetzt schön weich um die Schultern.

Der Zauberball in Baumwolle verstrickt sich sehr schön, die Baumwolle ist sehr weich, der Farbverlauf wie immer faszinierend. Die Qualität (10,90 €/100 g, Lauflänge 420 m) gibt es in fünf verschiedenen Farben, jede für sich sehr schön.

Eine Teilnehmerin hat die Farbe „Echte Abwechslung“ verstrickt, kräftige Sommerfarben. Ich habe für meinen Loop/Cowl die Farbe „Junges Gemüse“ verstrickt.

Die anderen Farben siehe unten.

Neue Wolle und Informationen zu Wolle:

Zauberball Cotton von Schoppel Wolle
100% Baumwolle

Die verschiedenen Farben:



Mehrfach wurde auf ich Sommer-Sockengarne angesprochen. Ich habe meine Sockengarne um zwei Qualitäten von Online ergänzt:

Supersocke Bambus:

50% Merinowolle, 25% Viskose, 25% Polyamid, 100 g für 6,95 €.

Supersocke Silk Color:

55% Merino Wolle, 25% Polyamid, 20% Seide
100 g für 9,95 €/100 g.



Die Qualität Silbermond (15,95 €/100 g) von Atelier Zitron wurde von einer Teilnehmerin des Strickwochenendes ausgesucht für ein Mosaiktuch. Sie war von der Weichheit des Garnes begeistert.

Schauen Sie:



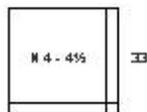
Großer Beliebtheit erfreut sich das Sommergarn von Lang Yarns „Norma“ (Lauflänge 135 m / 50 g, 4,95 €).

Das gestrickte Bändchen aus 55% Baumwolle, 35% Modal und 10% Viskose mit seinem leichten Glanz und der Weichheit wird für Tücher, Kinderpullover, Sommerpullover gern verstrickt. Ich habe es ja im letzten Jahr in meinem Drachenschal „Frühlingsliedertraum“ (Sie erinnern sich?) mit verstrickt. Die Partien waren ein reines Vergnügen. Die Maschen „flutschten“ wie von selbst.

Eine Kundin hat letztes Jahr einen Sommerpullover daraus gestrickt, den ich Ihnen gern zeigen möchte. Beim Strickwochenende haben sich mehrere Damen diese Qualität ausgesucht für Tücher und Schals. Ich bin sicher, sie werden mit ihren Strickwerken sehr zufrieden sein.



PAC K/BAG 500 g
KNIT/BALL 50 g / ~ 135 m



MEN/M ~ 700 g
WO MEN/M ~ 550 g
10 YEARS ~ 400 g



Wolle waschmittel ohne Weichspüler verwenden!
Use detergent for wool wash without softeners!
L'avis pour laine sans adouccisant!

95% BAUMWOLLE 25% MODAL 10% VISKOSE		
COTTON	MODAL	VISCOSE
COTON	MODAL	VISCOSE
COTON	MODAL	VISCOSE
ALGODON	MODAL	VISCOSE
ALGODON	MODAL	VISCOSE
KATOEN	MODAL	VISCOSE
BOMULL	MODAL	VISCOSE
BOMULL	MODAL	VISCOSE
XI QI QI	MODAL	VISCOSE
純棉	粘胶	莫代尔



4,95 €/50 g.

Leider kann ich nur Fotos übermitteln und nicht, wie schön sich die Wolle anfühlt.

Mein Service:

Wenn Sie „fühlen“ möchten, fordern Sie ein Strickmuster an.

Leider kann ich dabei nicht auf Farbwünsche eingehen, aber Sie können die Wolle schon mal „haptisch“ erleben.

Gegen ein Pfand in Höhe von 10 € zzgl Porto schicke ich Ihnen gern eine „Anfühprobe“ zu.

Wenn Sie mir die Probe zurückstricken und die Wolle bei mir kaufen, erstatte ich Ihnen die 10 €.

Rückblick:

Strickwochenende im „Himmelreich“

Am letzten Wochenende von Freitag bis Sonntag fand das erste Strickwochenende im „Himmelreich“ statt. Auf meiner Homepage finden Sie noch mehr Fotos (unter Rückblicke).

Nach der Anreise am Freitagsnachmittag und einem Begrüßungskaffee, einem kurzen Sich-Kennenlernen ging es gleich los. Die Wolle, angefangene Stricksachen, Ufos wurde ausgepackt. Modelle wurden ausgesucht, Wolle gewickelt. Gestrickt wurde bis zum Abendessen, das in einem fußläufig erreichbaren Restaurant (sehr lecker) eingenommen wurde. Dem Fitness-Anspruch wurde Rechnung getragen, da auf dem Rückweg immer der Berg wieder erklommen werden musste. Nach dem Essen wurde noch weitergestrickt.

Der Samstag war der Stricktag überhaupt. Nach dem guten, reichhaltigen gemütlichen Frühstück ging es gleich los. Die Sonne schien wunderbar durch die große Fensterfront, zwei Frauen setzten sich draußen auf die Terrasse in eine windgeschützte Ecke. Mittagessen gab es nicht, aber um 14 Uhr ging es zum Kaffee-Trinken in das bekannte Café im Wasserschloss, das allein wegen seiner Architektur, seiner Inneneinrichtung, aber auch wegen der Tortenstücke für "Riesen" einen Besuch lohnt und in Erinnerung bleibt.

Der Nachmittag stand dann wieder ganz im Zeichen des Strickens bis zum Abendessen. Also: Wieder den Berg hinunter und anschließend wieder hoch. Anschließend wurde natürlich noch weiter gestrickt.

Sonntagvormittag: Frühstück und Stricken. Mittags gab es von Anke Schäfer-Vögele belegte Brötchen, um den Magen auf dem Heimweg vom Knurren abzuhalten. Dann war irgendwann Aufräum- und Aufbruchstimmung. Alle kamen gut wieder Zuhause an. Ich fuhr eine lange Weile durch Schneetreiben, die Straßen waren aber frei, sodass das kein Problem war.

Hier einige Fotos:



Der große helle Raum gehörte uns sozusagen allein. Wie man sieht, war die Stimmung gut.

Am Wandbild unschwer zu erkennen, dass die Pension Himmelreich in Sulz/Glatt im Schwarzwald liegt.

Hinten in der Ecke hatte ich meine Wollkisten platziert, sodass alle auch noch nach Lust und Laune in Wolle schwelgen konnten.



Die „Synchronstrickerinnen“.

Beide strickten dasselbe Tuch aus dem Buch „Mosaiktücher“ von Sylvia Rasch, eine der beiden sagte immer an: 1 Masche heben, 2 Maschen stricken, 1 Masche heben, 3 Maschen stricken usw.

Wir haben viel gelacht.



Zwei „Sonnenanbeterinnen“ zog es, wann immer möglich auf die warme, windgeschützte Südterrasse.

Ein zweiter Tisch wird belegt. Abends suchten wir natürlich – wie die Motten, die wir in der Wolle nicht haben wollen - das beste Licht.



Besuch im Café im Wasserschloss.



Beim Abendessen ließen wir es uns auch gutgehen.

An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank an die Teilnehmerinnen. Es hat Freude gemacht, mit Euch zusammen zu stricken und das Wochenende zu verbringen.

Vielen Dank an Anke Schäfer-Vögele, unsere Hauswirtin im Himmelreich, deren herzlicher und guter Service zum Gelingen des Wochenendes einen großen Beitrag geleistet hat.

Stricktreff:

Endlich habe ich mal Fotos vom dienstäglichen Stricktreff in meinem Schopf gemacht. Wir waren schon zu zehnt. Damit ist mein Schopf „voll“. Wer noch Interesse hat, sollte anrufen, oder sich gedulden, bis wir bei angenehmeren Temperaturen draußen sitzen können. Ich freue mich sehr, dass das Angebot so gut angenommen wird. An den Abenden wird auch viel gelacht, erzählt, gefachsimpelt, gestrickt natürlich. Immer gibt es mal wieder was neue Anregungen und Ideen. Danke an alle Teilnehmerinnen.



Am letzten Dienstag habe ich vorher etwas umgeräumt, da war dann ein bisschen mehr Platz. Besonders schön: Am Fastnachtsdienstag wird auf Wunsch auch gestrickt, obwohl der Schopf tagsüber geschlossen ist, weil in Karlsruhe alle Geschäfte geschlossen sind.

Workshops

Ich habe mein Workshop-Angebot umgetauft in: „Betreutes Stricken am Donnerstagabend“.

(Keine falschen Assoziationen bitte! Das hat nichts mit betreutem Wohnen zu tun.)

Wer ein Problem hat, Hilfe braucht, etwas Neues lernen möchte, kann sich mit mir in Verbindung setzen.

Wir legen dann einen Donnerstagabend-Termin fest und widmen uns diesen Themen.

Es war häufig so, dass ich ein Thema festgelegt hatte, dann passten die Termine nicht, das Thema war zu spät oder zu früh auf dem Plan ... Vielleicht komme ich so Ihren Wünschen und Bedürfnissen näher?

Nehmen Sie einfach mit mir Kontakt auf.

Termine:

Regelmäßig im Schopf:

Stricktreffs:

Auch 2018 wird dienstagsabends von 18 – 20 Uhr bei mir im Schopf gestrickt.

Bitte nehmen Sie im Vorfeld Kontakt mit mir auf.

Betreutes Stricken:

Das Angebot besteht auch donnerstagsabends von 18 – 20 Uhr.

Bei Interesse schauen Sie bitte auf meine Website und melden Sie sich an.

Kosten pro Person: 10 €

Kreative Auszeiten:

Strickwochenende im „Himmelreich“

16. bis 18. November 2018

In Sulz-Glatt am Neckar in der Pension Himmelreich stricken wir von freitags-sonntags.

Bitte melden Sie sich frühzeitig an.

6 Plätze frei!

Strickurlaub in Schliersee:

18. – 25. März

Eine Woche Stricken im Frühjahr mit Blick auf die erwachende Natur.

28. Oktober bis 4. November findet die Herbstwochenstatt.

Für beide Veranstaltungen sind noch Plätze frei.

Strickworkshop im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, Gutach

20. Oktober 2018 von 10 – 16 Uhr
Teilnehmer: 4- 8
Thema wird noch bekanntgeben.
Ich habe bereits drei Interessentinnen.

Anmeldung über das Museum
(www.vogtsbauernhof.de)

Servicetelefon +49 (0) 7831 / 9356-0

Außerdem ist ein offener Kinderworkshop angedacht: Strickgabelstricken im Rahmen des Kinderferienprogramms. Details werden noch bekanntgegeben.

Dazu muss ich ein Foto vom Vogtsbauernhof im Winter zeigen, das meine Tochter gemacht hat. Es ist das Februar-Kalenderblattbild in meinem 2018er-Wandkalender, den ich zu Weihnachten bekommen habe.



Veranstaltungen rund um den Wollschopf:

Mittsommer-Strick-Along

Samstag, 23. Juni 2018 ab 15 Uhr

Bei trockenem Wetter und angenehmen Temperaturen wird der Garten rund um meinen Wollschopf zu einem Ort, an dem alle, die stricken möchten, sich so lange das Licht ausreicht, ihrer Leidenschaft hingeben können.

Ich denke mir eine ungezwungene Veranstaltung, die bei schlechter Großwetterlage auch einfach zu verschieben ist. Genaue Planung folgt

.
Bitte Termin vormerken und vor allem:
Weitersagen!

Ich wurde schon mehrfach auf dieses Ereignis angesprochen. Die Reaktionen sind alle positiv.

Ich bin gespannt und freue mich.

Kreatives rund um den Wollschopf 2018

Samstag, 15. September 2018 von 11 – 17 Uhr

Es hat im letzten Jahr viel Spaß gemacht, ich wurde schon mehrfach gefragt, ob der Markt nochmal stattfindet. JA! Wir machen es nochmal.

Details sind noch nicht geplant.

Mitteilen kann ich aber schon, dass es ein etwas anderes Angebot geben wird, weil z. B. die Spinnerin Kerstin Esch an dem Tag nicht kommen kann. Dafür habe ich schon Kontakt aufgenommen zu anderen Frauen mit kreativen Ideen und Fähigkeiten.

Auch hier gilt:

Bitte Termin vormerken und weitersagen.

Bitte beachten:

Die im letzten Newsletter angekündigten Woll- und Kreativmärkte

Muttertags-Kreativmarkt, Café Henriette in Forbach am Sonntag, den 13. Mai 2018

sowie das

Wollfest in Straubenhardt in der Villa Kling im September 2018

finden leider **nicht** statt.

So! Das war's für heute! Ich hatte wieder einmal viel mehr zu berichten, als ich gedacht hatte.

Ich wünsche Ihnen – wenn Sie mögen – ein schönes Faschingswochenende und allen, die Ferien haben, gute Erholung.

Ich freue mich, wenn Sie mich bei meinen kreativen Auszeiten begleiten, wenn Sie meinen Wollschopf besuchen und/oder zu den Veranstaltungen kommen.

Ich nehme gern auch noch Anregungen auf, vielleicht haben Sie eine gute Idee, die wir gemeinsam realisieren können?

So verbleibe ich wie immer mit meiner Bieni, die natürlich auch im Café im Wasserschloss war,

und sende herzliche wollig-kreative Grüße

Ihre

Lydia Tebroke

